

## **Erstfund der Köcherfliege *Leptocerus lusitanicus* (McLACHLAN 1884) (Insecta: Trichoptera) in Rheinland-Pfalz**

von **Rüdiger Burkhardt**

In den Jahren 1988 bis 1991 war die Speyerer Düne (Landkreis Ludwigshafen) Gegenstand umfangreicher faunistischer Untersuchungen. Köcherfliegen wurden dabei nicht gezielt erfaßt. Die Tiere dieser Insektenordnung wurden mir zur Bestimmung übergeben.

Herausragender Fund war der Nachweis von *Leptocerus lusitanicus*. Am 6. Mai 1991 wurden zwei Männchen in der Nähe des Kandelhofes nördlich von Hanhofen (Landkreis Ludwigshafen) von L. SIMON am Licht gefangen. Am 30. Juni 1991 wurden drei Weibchen an der Kleinen Lann ebenfalls am Licht erbeutet.

*Leptocerus lusitanicus* ist eine Köcherfliege mit südwesteuropäischer Verbreitung (MALICKY 1983), die vereinzelt auch in Großbritannien an der Themse und deren Nebenfluß Thame vorkommt (WALLACE, WALLACE & PHILIPSON 1990). Die erste Veröffentlichung eines Nachweises dieser Art in Deutschland stammt von SCHÖLL (1992): Ein Männchen war im Juli 1991 am Rhein bei Kehl (Baden-Württemberg) in eine Lichtfalle geraten. Im Zeitraum 1990/91 wurde die Art bei Untersuchungen an den Rheinniederungsgewässern zwischen Karlsruhe und Mannheim festgestellt (BERNAUER, KAPPUS & JANSEN 1996).

In Großbritannien leben die Larven von *lusitanicus* in langsam fließenden Bereichen zwischen Weidenwurzeln (WALLACE, WALLACE & PHILIPSON 1990). BERNAUER, KAPPUS & JANSEN (1996) fanden die Art als Larve in Rheinseitengewässern bei Karlsruhe. SCHÖLL vermutet, daß sich die Larven im Rhein oder in einem Hafenbecken entwickeln, doch sind auch Vorkommen in den stehenden Gewässern der Rheinaue nicht auszuschließen. Die Larven aller drei bei uns vorkommenden Arten der Gattung *Leptocerus* sind in den Bestimmungsschlüsseln von WALLACE, WALLACE & PHILIPSON. (1990) und WARINGER & GRAF (1997) enthalten.

## Literatur

- BERNAUER, D., KAPPUS, B. & W. JANSEN (1996): Neozoen in Kraftwerksproben und Begleituntersuchungen am nördlichen Oberrhein. – 87-96. In: GEBHARDT, H., KINZELBACH, R. & S. SCHMIDT-FISCHER: Gebietsfremde Tierarten. 314 S., Landsberg.
- MALICKY, H. (1983): Atlas europäischer Trichoptera. – 298 S., Den Haag-Boston-London.
- SCHÖLL, F. (1992): Erstnachweis von *Leptocerus lusitanicus* (McLACHLAN 1884) (Trichoptera) in Deutschland. – Lauterbornia **10**: 73-76. Dinkelscherben.
- WALLACE, I.D., WALLACE, B. & G.N. PHILIPSON (1990): A key to the case-bearing caddis larvae of Britain and Ireland. – Freshwater Biological Association Scientific Publications **51**: 1-237. Ambleside.
- WARINGER, J. & W. GRAF (1997): Atlas der österreichischen Köcherfliegenlarven unter Einschluß der angrenzenden Gebiete. – 286 S., Wien.

Manuskript eingereicht am 15. Juli 1997.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Rüdiger Burkhardt, Gänseauweg 35, 55276 Oppenheim

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 1995-1998

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Burkhardt Rüdiger

Artikel/Article: [Erstfund der Köcherfliege Leptocerus lusitanicus \(McLACHLAN 1884\) \(Insecta: Trichoptera\) in Rheinland-Pfalz 883-884](#)